

# So viel sparen Sie bei einem Kassenwechsel

Je nach Kanton bis zu 1094 Franken: Ein Prämienvergleich zeigt das Sparpotenzial bei einem Wechsel der Krankenkasse und des Versicherungsmodells.



Ein Vergleich der Prämien lohnt sich auch für das Jahr 2019: Kundenkarten von verschiedenen Schweizer Krankenkassen. Bild: Keystone



## Artikel zum Thema

### Die unbeliebtesten Krankenkassen



---

## **«Versicherte könnten mit einem Kassenwechsel markant Prämien sparen.»**

Felix Oeschger, Analyst Moneyland.ch

---

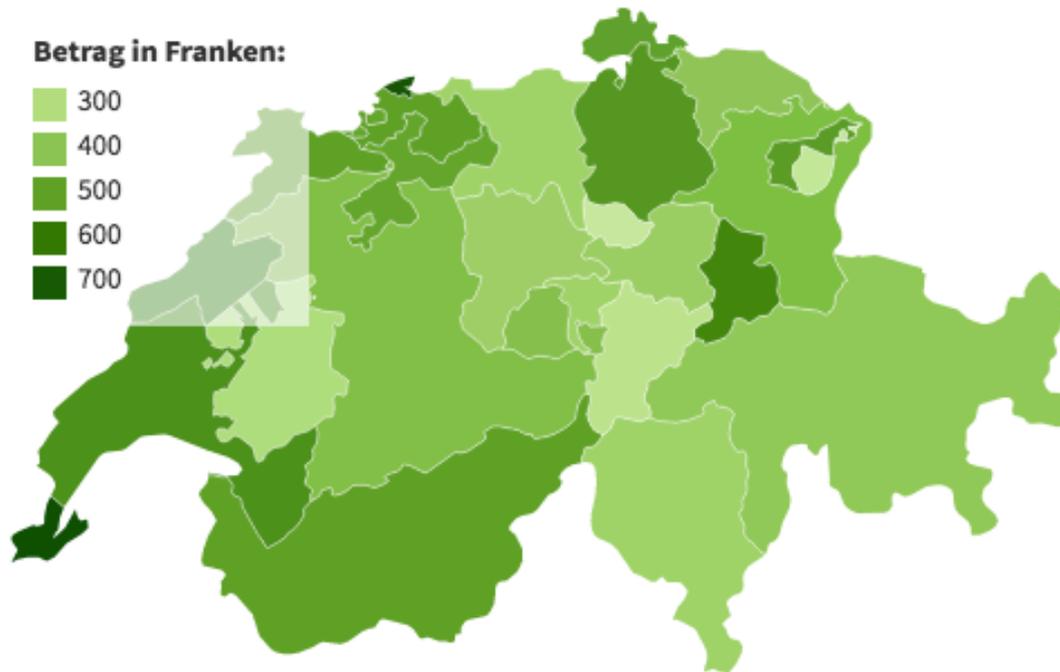
Der Online-Vergleichsdienst hat mehr als 250'000 Prämiendaten von 51 Krankenkassen ausgewertet und das Sparpotenzial bei einem Wechsel der Kasse und des Versicherungsmodells berechnet. Je nach Kanton gibt es grosse Unterschiede. Lohnend ist eine Veränderung aber ohnehin, unabhängig vom Wohnort. «Viele Versicherte könnten mit einem Kassenwechsel markant Prämien sparen», sagt Felix Oeschger, Analyst bei Moneyland.ch.

Mit Abstand am grössten ist das durchschnittliche Sparpotenzial für Erwachsene in den Kantonen Basel-Stadt und Genf: Versicherte können hier 706 beziehungsweise 735 Franken pro Jahr sparen, wenn sie zur günstigsten Krankenkasse wechseln, ohne ihr bestehendes Versicherungsmodell und ihre Franchise zu ändern.

Deutlich weniger ist es in den Kantonen Appenzell Innerrhoden, Uri und Zug. Aber auch hier lohnt sich ein Kassenwechsel, weil Versicherte im Durchschnitt immer noch mehr als 240 Franken sparen würden.

## Sparpotenzial bei Wechsel des Anbieters, 2019

Durchschnittlicher Betrag, der bei einem Wechsel zur günstigsten Krankenkasse gespart wird, ohne das bestehende Versicherungsmodell und die Franchise zu ändern

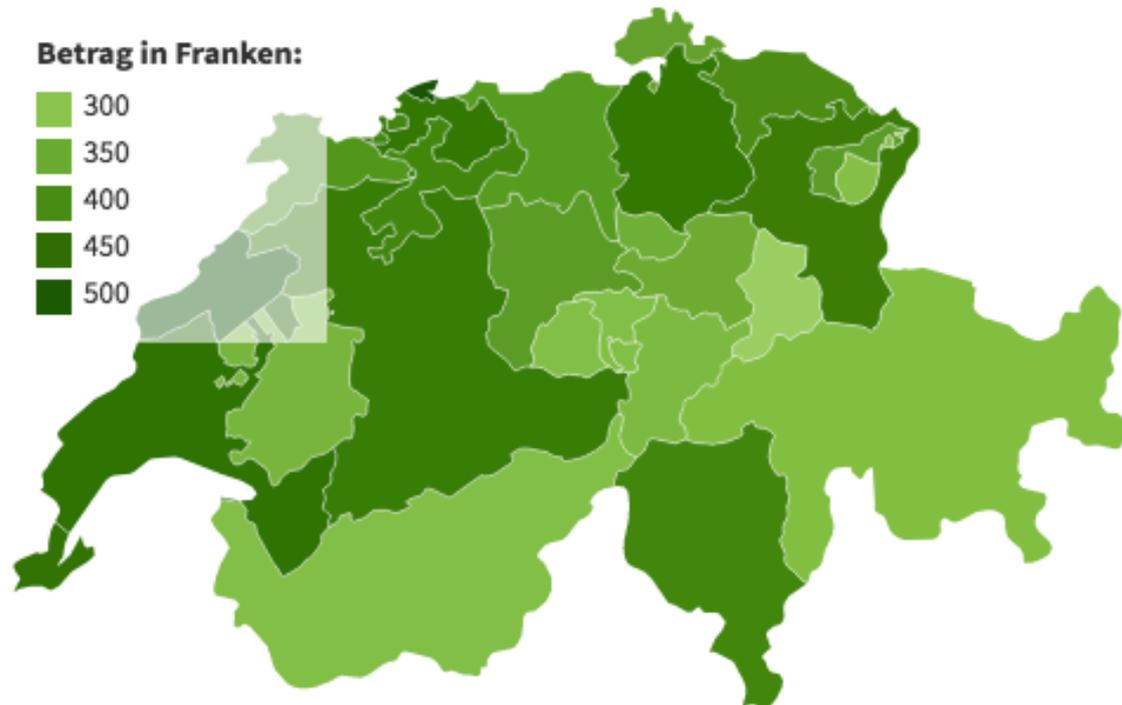


Quelle: [Moneyland](#) • [Daten](#)

Versicherte, die ihrer Krankenkasse treu bleiben wollen und an ihrer Franchise festhalten, haben die Möglichkeit, wenigstens ihr Versicherungsmodell zu ändern. Damit sparen sie in den meisten Kantonen zwar nicht so viel wie bei einem Wechsel des Anbieters, aber trotzdem mindestens 273 Franken wie in Glarus. Im Kanton Neuenburg zahlen Versicherte im Schnitt sogar 541 Franken weniger.

## Sparpotenzial bei Wechsel des Modells, 2019

Durchschnittlicher Betrag, der bei einem Wechsel in das günstigste Versicherungsmodell gespart wird, ohne die bestehende Franchise und den Anbieter zu ändern.

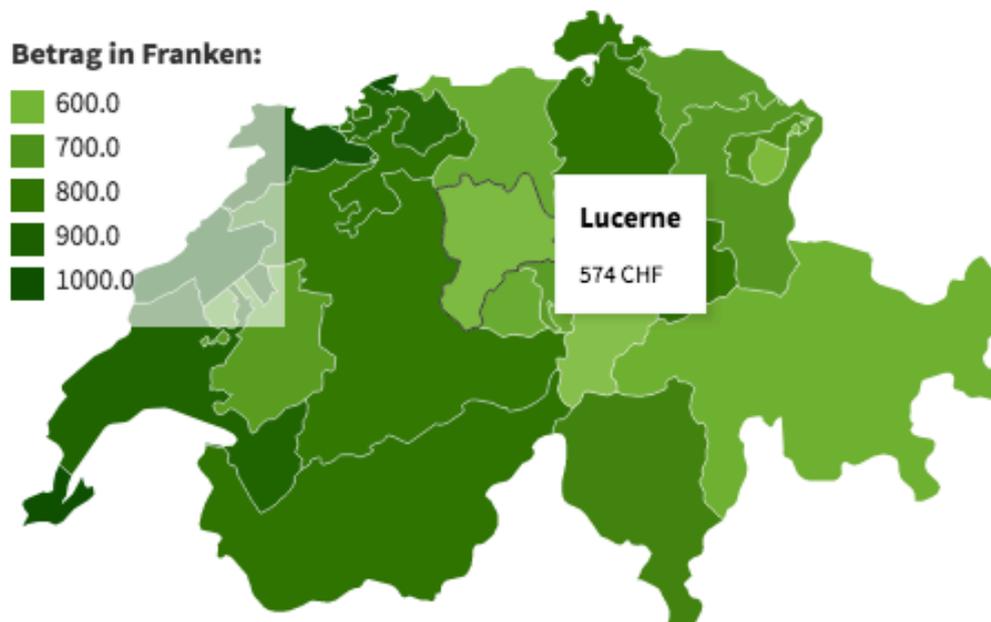


Quelle: [Moneyland](#) • Daten

Noch grösser fällt das Sparpotenzial aus, wenn sich Versicherte trauen, sowohl die Kasse als auch das Versicherungsmodell zu wechseln. In den Kantonen Genf und Basel Stadt können sie so über 1000 Franken sparen, in Uri immerhin noch 549 Franken.

## Sparpotenzial bei Wechsel des Anbieters und des Modells, 2019

Durchschnittlicher Betrag, der bei einem Wechsel zur günstigsten Krankenkasse und dort in das günstigste Versicherungsmodell gespart wird, ohne die bestehende Franchise zu ändern



Quelle: [Moneyland](#) • Daten

Würden im nächsten Jahr alle Schweizerinnen und Schweizer zur für sie günstigsten Krankenkasse wechseln, könnten pro Person im Schnitt 425 Franken und insgesamt mehr als 3,5 Milliarden Franken Prämien gespart werden. Das durchschnittliche Sparpotenzial ist also fast neunmal so gross wie der durchschnittliche Prämienanstieg von 48 Franken pro Jahr und Person.

Wenn alle Versicherten zusätzlich zum Kassenwechsel auch noch das günstigste Sparmodell (Hausarzt-, HMO- oder Telmed-Modell) wählen würden, betrüge das Sparpotenzial sogar mehr als 5,6 Milliarden Franken. Das entspricht rund 675 Franken pro Person und Jahr. Zusätzliche Sparmöglichkeiten gäbe es mit einer Optimierung der Franchise und Unfallversicherung.

---

**«Ein individueller Vergleich  
lohnt sich, da die  
Prämienunterschiede auch  
nächstes Jahr markant sind.»**

Benjamin Manz, Geschäftsführer Moneyland.ch

---

Zusätzlich zu den Prämien für Erwachsene hat Moneyland.ch auch die Tarife für Kinder (bis 18 Jahre) und junge Erwachsene (19–25 Jahre) berechnet. Vor allem Letztere sollten unbedingt einen Anbieter-Vergleich vornehmen, auch wenn die bestehende Kasse die Prämien für 2019 vergünstigt. Denn junge Erwachsene können bei einem Wechsel der Krankenkasse noch mehr sparen als Erwachsene.

Würden im nächsten Jahr alle Schweizerinnen und Schweizer zur für sie günstigsten Krankenkasse wechseln, könnten pro Person im Schnitt 425 Franken und insgesamt mehr als 3,5 Milliarden Franken Prämien gespart werden. Das durchschnittliche Sparpotenzial ist also fast neunmal so gross wie der durchschnittliche Prämienanstieg von 48 Franken pro Jahr und Person.

Wenn alle Versicherten zusätzlich zum Kassenwechsel auch noch das günstigste Sparmodell (Hausarzt-, HMO- oder Telmed-Modell) wählen würden, betrüge das Sparpotenzial sogar mehr als 5,6 Milliarden Franken. Das entspricht rund 675 Franken pro Person und Jahr. Zusätzliche Sparmöglichkeiten gäbe es mit einer Optimierung der Franchise und Unfallversicherung.

---

**«Ein individueller Vergleich  
lohnt sich, da die  
Prämienunterschiede auch  
nächstes Jahr markant sind.»**

Benjamin Manz, Geschäftsführer Moneyland.ch

---

Zusätzlich zu den Prämien für Erwachsene hat Moneyland.ch auch die Tarife für Kinder (bis 18 Jahre) und junge Erwachsene (19–25 Jahre) berechnet. Vor allem Letztere sollten unbedingt einen Anbieter-Vergleich vornehmen, auch wenn die bestehende Kasse die Prämien für 2019 vergünstigt. Denn junge Erwachsene können bei einem Wechsel der Krankenkasse noch mehr sparen als Erwachsene.